



...in Friedberg

E VANGELISCH



Der Gute Hirte Friedberg - Zachäuskirche Stätzing
Gemeindebrief Nr. 2/2014
Juli bis Oktober 2014

Inhalt

Impressum, Editorial	2
Die Farben des Sommers.....	3
„Leben mit der Baustelle“	4
Nachruf Pfarrer Diethard Große	5
Legohäuser in unserer Kirche	6
Gottesdienstmenü	7
Gottesdienste Juli bis Oktober	10
Klausurwochenende des Kirchenvorstands	12
KV und KU - endlich kommt zusammen, was zusammen gehört.....	13
Veranstaltungen	14
Neues aus St. Jakob	15
Veranstaltungen / Termine	16
Glückwünsche	18
Freud und Leid / Kontakte	19
Gemeinde trifft sich!	20

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg mit den Kirchen „Der Gute Hirte“ Friedberg und „Zachäuskirche“ Stätzing
Bildnachweis
Titelbild: Dr. Ulricke Strerath-Bolz
Alle anderen privat

Redaktion: Jürgen Bolz (jb; viSdP), Ursula Braitmayer (ub), Alexandra Dreher (ad), Peter Hrabowsky (ph), Volker Nickel (vn), Dr. Ulrike Strerath-Bolz (usb), Dagmar Weindl (dw)
Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im September 2014.
Druck: flyeralarm, Würzburg, Auflage 2.500.

Ab 22. August können die nächsten Gemeindebriefe in den Gemeindezentren abgeholt werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Sommer-Gemeindebrief zeigt Ihnen hoffentlich einmal mehr, wie bunt und vielfältig das Leben in unserer Gemeinde ist. Ein Schwerpunktthema sind die verschiedenen Gottesdienste, die wir in Friedberg, Stätzing und Dasing feiern. Einen ausführlichen Überblick finden Sie unmittelbar vor dem Gottesdienstplan. Dankbar dürfen wir die vielen Möglichkeiten nutzen, in unserer Gemeinde Gottes Wort zu hören, zu singen und zu beten – und dankbar sind wir auch für die vielen Köpfe und Hände, die die Gottesdienste gestalten und tragen. Natürlich halten wir Sie auch wieder über unseren Neubau auf dem Laufenden. Sicher haben Sie schon gesehen, dass der Bau gut vorangeht. Am Samstag vor dem 1. Advent werden wir Einweihung feiern. Der Kindergarten zieht schon vorher in die neuen, schönen Räume. Und viele fleißige Helfer arbeiten daran, dass sich die finanzielle Belastung unserer Gemeinde in Grenzen hält. Wir danken von Herzen für jede Spende, die Sie schon gegeben haben oder noch geben werden. Und schließlich – Sommer heißt nicht Sommerpause. Sie finden viele Hinweise auf Veranstaltungen in diesem Brief, in unserer Gemeinde und in unserer Stadt. Ich bin sicher, wir begegnen und hier oder da.

Herzliche Grüße und Gottes Segen für Sie

Ihr Jürgen Bolz

Die Farben des Sommers

Welche Farben hat Ihr Sommer? Mein Sommer strahlt in vielen Farben. Da ist das klare Blau eines Morgens an der Nordsee, wenn der Strand den wenigen Frühaufstehern und den Seevögeln gehört. Sie sehen es auf dem Titelfoto dieses Gemeindebriefs. Aber da ist auch das Buttermilchblau des Himmels an einem sonnigen Nachmittag in den Dünen. Das tiefe Dunkelblau des Abendhimmels, wenn spät die ersten Sterne erscheinen. Das satte Grün einer Almwiese, das Gelb der Butterblumen, das Blau des Rittersporns und das leuchtende Pink der Heckenrosen. Das Eisblau auf einem Gletscher. Das leuchtende Rot der reifen Äpfel. Und das tiefe Grün des Waldes, wenn die ersten Pilze locken.

Während ich dies schreibe, bin ich noch voll von den Sommerfarben, wie ich sie in meinem Urlaub erlebt habe: Sommer im Mai. Wie sehr hoffe ich, möglichst viel davon mit in den Alltag zu nehmen, der mir oft eher grau erscheint. Wie sehr hoffe ich auch, den weiten Horizont im Blick zu behalten, vor allem an Tagen, da es so aussieht, als wäre er eingeschrumpft auf die Größe eines Computerbildschirms. Farben, so sagt uns die Physik, sind „nur“ Erscheinungsformen des Lichts. Das Licht selbst ist eigentlich weiß, aber wir sehen es je nach Blickwinkel und Brechung auf unsere ganz eigene Weise. So entsteht unser Bild von der Welt: einmal ferienblau und einmal alltagsgrau, einmal sonnig und einmal verhangen.

Das war schon immer so, und es hat begonnen, bevor es überhaupt Menschen gab. Denn mit der Erschaffung des Lichts beginnt die Erschaffung unserer Welt. Am ersten Schöpfungstag, so berichtet es uns die Bibel ganz am Anfang, erschuf Gott das Licht. Und er sah, dass es gut war und trennte Licht und Finsternis. So wurde aus Abend und Morgen der erste Tag.

Ohne das Licht ist unsere Welt gar nicht denkbar. Gott hat gewollt, dass wir die Welt in all ihren Farben sehen und dass wir die große, bunte Schönheit seiner Schöpfung anschauen. Er hat das Licht und die Farben zu seiner eigenen Freude gemacht, aber auch, damit wir uns gemeinsam mit ihm und seiner ganzen Schöpfung daran freuen. Die Farben dieser Welt sind Gottes Bild für die Vielfalt, die er erschaffen hat und grenzenlos liebt – ohne Ausnahme, ohne Ausschluss, in all ihren Schattierungen. Im Regenbogen, seinem Zeichen des Bundes mit der ganzen Schöpfung, sind sie alle vereint in einer großen Umarmung.

Ich wünsche Ihnen und mir selbst, dass wir uns in diesem Sommer Platz dafür schaffen, die Farben dieser Welt zu sehen. Ob Sie Ferien machen oder im Alltag einen Moment lang innehalten – es tut gut, sich gemeinsam mit Gott an der Schönheit und Vielfalt seiner Schöpfung zu freuen und teilzuhaben an seiner Liebe und Freundschaft zu uns allen.

Ulrike Strerath-Bolz

Leben mit der Baustelle

„Leben mit der Baustelle“

(vn) Der neue Kindergarten und unser neuer Gemeindesaal: Wir freuen uns, dass der Rohbau auch dank des außergewöhnlich milden Winters so schnell erstellt werden konnte. Die Fenster sind eingebaut, das Flachdach ist fertig, die Innenräume werden gerade verputzt. Und was ist sonst noch geschehen? Der Kirchenvorstand hat einen Spendenausschuss gegründet, in dem sich verschiedene Personen unserer Gemeinde sehr kreativ Gedanken machen, über welche Wege und mit welchen Aktionen weitere Spenden für den Neubau hereinkommen, damit die noch vorhandene Finanzierungslücke möglichst schnell geschlossen werden kann und kein weiteres Darlehen aufgenommen werden muss. Das geht von der Anfertigung von Gemeindepralinen bis hin zu möglichen Patenschaften für neue Einrichtungsgegenstände im Neubau. Allen Mitgliedern dieses Ausschusses möchte ich ganz herzlich danken. Bitte achten Sie darauf, wenn der Spendenausschuss für die verschiedenen Aktionen werben wird. Mit großer Freude haben wir von der Stadtparkasse Augsburg eine Spende von € 20.000,- entgegengenommen. All den Verantwortlichen der Sparkasse wollen wir hier nochmals herzlich danken.

Mangels Räumlichkeiten bei uns fand im katholischen Pfarrzentrum am 5. und 6. April ein ökumenischer Osterbasar statt. Es war eine tolle Veranstaltung mit wunderschön aufgebauten Ständen und bunten Angeboten. Vielen Dank dem

Bastelkreis unserer Gemeinde und dem der katholischen Pfarrgemeinde. Beide haben beschlossen, den gesamten Erlös für den Neubau zu geben. Das waren ca. € 4.700,-. Super!

Am Charity Dinner am 5. April in Stätzing haben 38 Gäste teilgenommen. Das mehrgängige Menü muss wunderbar geschmeckt haben. Der Erlös erbrachte € 1.900,- für unseren Neubau. Herzlichen Dank denen, die das Menü vorbereitet haben, herzlichen Dank auch denen, die an dem Dinner teilgenommen haben.



Die aktuelle Aktion: Das Töpferteam um Frau Lojewski hat jeweils nach den Ostergottesdiensten in Friedberg begonnen, Kacheln mit dem Taubenmotiv der Eingangstüre der Alten Kirche zu verkaufen. Eine Kachel kostet € 50,-, jede ist einzigartig, und man bekommt sie mit einem Zertifikat. Im Pfarramt können

Leben mit der Baustelle / Aus der Gemeinde

Sie die Tonfliesen anschauen und kaufen. Solch eine Kachel ist für all diejenigen, die in der Alten Kirche konfirmiert, getraut wurden oder in ihr über die Jahre viele Veranstaltungen miterlebt haben, eine wunderschöne Erinnerung. Herzlichen Dank dem Töpferteam!



Sie sehen, dass sich ganz viele Menschen den Neubau zu ihrem Anliegen gemacht haben. Ich bitte Sie an dieser Stelle, an den kommenden Aktionen teilzunehmen oder einfach uns zugunsten des Neubaus eine Spende zu überweisen. Wir brauchen das Geld dringend! Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Die Einweihung der Kindertagesstätte und des Gemeindesaals wird am Samstag, 29. November sein. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Monatsspruch Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten
Hand, du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Ps 73,23-24

Pfarrer Diethard Große

Geboren am 16. Juli 1943
Verstorben am 21. Januar 2014



(ad) Nach seiner Dienstzeit in Brasilien, Bad Alexandersbad und Burghaslach hat Pfarrer Diethard Große zusammen mit seiner Frau Hannelore seit

2005 seinen Ruhestand in Friedberg verbracht. Doch auch in dieser Zeit ließ er sich sein Selbstverständnis eines Dieners und Hirten nicht nehmen, half bereitwillig in unserer Gemeinde aus und wirkte trotz offiziellem Ruhestand als Pfarrer im Seniorenheim der AWO. Hier wie dort begegnete er den Menschen mit Offenheit und Hingabe, so dass ihn viele in ehrendem Gedächtnis halten.

Für seinen Dienst sind wir ihm als Gemeinde zu großem Dank verpflichtet. Wir vermissen ihn als Gesprächspartner, Freund und Ratgeber und hoffen mit ihm und seinen Angehörigen, dass er jetzt Gottes Herrlichkeit schauen darf, wie er es vielen Menschen zugesprochen und ein Leben lang voller Zuversicht selbst geglaubt hat.

Leben mit der Baustelle

Legohäuser in unserer Kirche

(vn) Große leere Platten. Ca. 30 Kinder hatten sich angemeldet, um auf diesen Platten von Donnerstag bis Samstag, 3. – 5. April eine Stadt zu bauen. Und diese Stadt wuchs, sie wuchs schnell! „Legohäuser“ hieß sie dann. Häuser, Fabriken, Gärten, Swimmingpools, Fußballarena, Autos – alles war da. Begeistert waren die Kinder dabei. Die Leiterin dieser Aktion, Ingrid Brüggemeyer aus Augsburg erzählte zwischen den Bauphasen die Geschichte von

Nehemia, der unter großen Anfeindungen die zerstörte Stadtmauer von Jerusalem wieder aufbaute. Auch da waren die Kinder voll dabei. Am Sonntag, dem 6. April feierten wir zur Ehre Gottes den Abschluss dieser Aktion. Allen war klar: Diese Lego-Tage dürfen nicht die letzten gewesen sein. Vielen Dank an all die Mütter, Väter und Kinder, die fast zwei Stunden lang alles wieder abgebaut und ordentlich in die dazugehörigen Kisten gepackt haben!



Aus der Gemeinde

Die Gottesdienst-Palette – für jeden das passende Angebot

Agendarischer Gottesdienst

Wo? In Friedberg, Stätzing und Dasing
Für wen? Für traditionell geprägte Erwachsene, die in ruhiger Atmosphäre Gottes Wort hören und mit überwiegend klassischem Liedgut Gott die Ehre geben wollen.

Was Sie erwartet: Ein Gottesdienst nach der Agende, wie sie im Gesangbuch unter der Grundform „G 1“ niedergelegt ist.

Wie ist der Gottesdienst gestaltet?

Mit klassischen und neuen Liedern und Chorälen aus dem Gesangbuch, mit Orgelbegleitung, manchmal unter Mitwirkung des Kirchenchors oder der Flötengruppe. Wichtig sind das Hören auf das Wort Gottes, Psalmgesang, und Predigt. In diesen Gottesdiensten wird in der Regel einmal im Monat das Heilige Abendmahl in der festen liturgischen Form gefeiert.

Das Angebot für Kinder: Am 2. Sonntag des Monats: **Nutella-Gottesdienst:** Erst wird Weißbrot mit Nutella gegessen, dem schließt sich der Kindergottesdienst an.

Am 4. Sonntag des Monats: **Das GoKids-Team** lädt die Kinder zum Kindergottesdienst ein.

3m-Gottesdienst = Mini-midi-maxi-Gottesdienst

Wo?

In Friedberg

Wann? Am 1. Sonntag des Monats zur familienfreundlichen Zeit um 10.30 Uhr.
Für wen? Für die ganze Familie (für Kinder, Mama, Papa, Oma, Opa), um von der Liebe Gottes angesteckt zu werden und sie zu feiern. Für Menschen, die dem christlichen Glauben gegenüber aufgeschlossen sind und Gottesdienst mit „Aktion“ mögen.

Was Sie erwartet: Ein Gottesdienst für Familien und ihre Kinder bis zu 10 Jahren, wobei das Vorbereitungsteam darauf achtet, dass jeder, auch die Älteren, angesprochen wird.

Wie ist dieser Gottesdienst gestaltet?

Mit einfachen christlichen Kinderliedern und -gebeten, begleitet von Klavier und Gitarre. Dazu ein eher traditionelles Lied aus dem Gesangbuch. Ein lebendiges Feiern der Liebe Gottes mit Anspiel, Bewegungselementen und elementarer Verkündigung. Liedprojektion mit Beamer. Anschließend Angebot eines gemeinsamen Mittagessens. Ideal, um andere Familien kennenzulernen.

Offener Gottesdienst „OfGo“:

Wo? In Friedberg

Wann?

Am 3. Sonntag des Monats um 10.30 Uhr.

Für wen? Für Menschen, ob jung oder alt, die von ihrem Lebensgefühl her mit den traditionellen kirchlichen Formen wenig anfangen können, die Abwechslung und das eher Rhythmische der Lieder lieben, vielleicht sogar aus dem Bereich der Glaubensentfremdung kom-

Aus der Gemeinde

men, aber mit dem Glauben noch nicht abgeschlossen haben und Kirche hier mal ganz anders erleben können.

Was Sie erwartet: Ein Gottesdienst, von einem Team vorbereitet und gefeiert. „Offen“ heißt: Die Grundstruktur eines jeden christlichen Gottesdienstes ist sichtbar: „Anrufung Gottes“, „Verkündigung“, „Sendung“. Aber innerhalb dieser Struktur sind alle Dinge möglich, die diesen Anliegen dienen.

Wie ist dieser Gottesdienst gestaltet?

Verzicht auf liturgische Sprache. Neue Lieder (aus dem Bereich „Lobpreis“, oft mehrere Lieder hintereinander, auch mal in englischer Sprache. Klatschen ist erlaubt), gespielt mit Gitarre, Klavier, Querflöte und hoffentlich bald noch mit anderen Instrumenten, geleitet durch ein Gesangsteam. Lied- und Textprojektion mit Beamer. Fast immer mit einer Theaterszene, in der humorvoll ein analytischer Blick auf unser Leben gewagt wird. Daran orientiert sich die Predigt. Manchmal interaktive Elemente und persönliches Gebet.

Das Angebot für Kinder: Am 3. Sonntag des Monats sind die Kinder im ersten Teil des Gottesdienstes dabei und gehen vor der Predigt in ihre speziellen Räume, in denen für zwei unterschiedliche Altersgruppen der Kindergottesdienst stattfindet.

Krabbelgottesdienst

Wo?

In Friedberg

Wann? Noch in eher unregelmäßigen Abständen parallel zu einem der anderen oben beschriebenen Gottesdienste um 10.30 Uhr.

Was Sie erwartet: Ein Gottesdienst für Kinder bis zu 3 Jahren und deren Eltern, mit einfachen Elementen und Liedern gestaltet.

Was für (fast) alle Gottesdienste in Friedberg gilt

Wir haben eine tolle Botschaft: In Jesus Christus wurde Gott Mensch. Gott kam und kommt uns in Jesus ganz nahe. Er will uns begegnen, heilend in unsere Lebensgeschichte eingreifen und uns Perspektive und Ermutigung für unser Leben geben. Immer mehr erleben wir, wie die Liebe Gottes Menschen anrührt, und damit auch manche Last zum Vorschein kommen darf, die Menschen tragen und natürlich auch in den Gottesdienst mitgebracht haben. Deshalb gibt es in vielen Gottesdiensten Mitarbeitende, die bereit sind, mit jemandem, der das wünscht, nach dem Gottesdienst zu reden, für ihn zu beten, ihn unter Handauflegung zu segnen und evtl. bei körperlichen oder seelischen Gebrechen mit Öl zu salben. Gott will entlasten und heilen. Das glauben wir. Sprechen Sie uns doch einfach an. Menschen, die an einem jeweiligen Sonntag für diesen Dienst bereit sind, tragen ein Schild mit ihrem Namen und dem Wort „Seelsorgeteam“.

Pfarrer Volker Nickel

Aus der Gemeinde

Familiengottesdienst

Wo? In Stätzing

Wann? Mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen, in der Regel zu besonderen Gelegenheiten und Anlässen im Kirchenjahr

Für wen? Für die ganze Familie und alle, die die Botschaft des Evangeliums mit einfachen Worten, Anspielen oder Aktionen aufnehmen möchten.

Was Sie erwartet: ein familiengerechter Gottesdienst für Groß und Klein
Wie ist dieser Gottesdienst gestaltet? Oft mit Anspiel, mit Bildern oder kreativen Mitmach-Aktionen. Biblische Geschichten in Erzählungen, Kurzpredigt, mit zum Teil kindgerechten Liedern auch mit Bewegung, meist ein kleines Erinnerungs-Mitgebsel.

Was gibt es nicht? Traditionelle Liturgie, meditative Elemente, Abendmahl, Orgelmusik

Segnungsgottesdienst

Wo? In Stätzing

Wann? Viermal im Jahr, ca. alle drei Monate, immer abends um 18.00 Uhr

Für wen? Für alle, die meditative Ruhe suchen und/oder den Wunsch nach einer persönlichen Segnung haben
Was Sie erwartet: Ein ruhig gestalteter Gottesdienst mit modernen Liedern und dem Angebot der persönlichen Segnung
Wie ist dieser Gottesdienst gestaltet? Meditative Elemente, Eingangsgebet mit der Möglichkeit zur inneren Einkehr und Lastenablegen am Kreuz, Kurzpredigt

mit sinnlichem Element und Bezug zum Thema Segen, modernes Glaubensbekenntnis; manchmal andere Instrumentalmusik als Klavier. Hinterher gemeinsame Brotzeit.

Was gibt es nicht? Traditionelle Liturgie, Orgelmusik

Gospelgottesdienst

Wo? In Stätzing

Wann? Viermal im Jahr, ca. alle drei Monate, immer abends um 18.00 Uhr

Für wen? Für Gospelfans und alle, die die Botschaft des Evangeliums in und durch Musik erfahren wollen.

Was Sie erwartet: Ein Gottesdienst, der vor allem von der Gospelmusik bestimmt ist

Wie ist der Gottesdienst gestaltet?

Vor allem durch die Mitwirkung des Gospelchors Colours, Kurzpredigt, meist mit sinnlichem Element, viele Gospels auch zum Mitsingen samt Beamerpräsentation, Gospel Lyrics (gesprochene Übersetzung eines Liedtextes), Gottesdienstbesucher sind eingeladen, Fürbitten einzubringen, die eingesammelt werden, modernes Glaubensbekenntnis
Was gibt es nicht? Traditionelle Liturgie, Orgelmusik

Pfarrerin Alexandra Dreher

Monatsspruch August
Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
1. Chr 16,23

Gottesdienste von Juli

6. Juli 3. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling Dasing*)	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	3m ag. ag.	Nickel + Team Dreher Dreher
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	Stätzling	11.00 Uhr	Gemeindefest	Dreher + Nickel
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 18.00 Uhr 11.00 Uhr	OfGo Jugendgottesdienst ag.	Nickel + Team JuGo-Team Dreher
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. / GoKids / Flötengr. ag. / AM / Chor / KiGo	Bolz Kern
3. August 7. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling Dasing*)	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	ag. ag. mit Gastprediger ag. mit Gastprediger	Kern Dreher / Altemose Dreher / Altemose
10. August 8. So. n. Trinitatis	Friedberg	10.30 Uhr	ag. / AM	Dreher
17. August 9. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. ag. / AM	Kern N.N.
24. August 10. So. n. Trinitatis	Friedberg	10.30 Uhr	ag.	Bolz
31. August 11. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. ag.	Nickel N.N.
7. September 12. So. n. Trinitatis	Friedberg Dasing	10.30 Uhr 9.30 Uhr	ag. / T ag.	Nickel Nickel
14. September 13. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 18.00 Uhr	ag. / AM / Nutella ag. / AM	Dreher Dreher
21. September 14. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	OfGo ag. / KiGo	Prockl Dreher

Taufen in der Zachäuskirche Stätzling mit Pfarrerin A. Dreher sind jeweils Samstag um 10.30 Uhr zu folgenden Terminen möglich: 19. 7. / 9. 8. / 13. 9. / 29. 11. und am Sonntag 5. 10. im Familiengottesdienst

*)	=Gottesdienst in St. Franziskus	GoKids	=Gottesdienst für Kinder
3m	=mini, midi, maxi-GD	KiGo	=Kindergottesdienst
ag.	=agendarischer GD nach der Liturgie des Gesangbuches	Nutella	=Nutella Gottesdienst für Kinder
AM	=Abendmahl	OfGo	=GD in offener Form mit neuen Liedern
GoGo	=Gospelgottesdienst	T	=Taufangebot

bis Oktober

28. September 15. So. n. Trinitatis	Friedberg	10.30 Uhr	Kirchweih / Chor und Orchester / GoKids	N.N.
5. Oktober 16. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling Dasing*)	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	3m Familiengottesdienst ag.	Prockl Dreher Dreher
12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 18.00 Uhr	ag. / Nutella GoGo	N.N. Bolz
19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	Abschluss Kinderbibeltage ag. / KiGo	Nickel + Team Dreher
26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. / GoKids ag. / AM	Dreher Bolz
2. November 20. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling Dasing*)	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	3m Reformationsfest ag.	Nickel + Team Dreher Dreher
9. November drittletzter Sonntag	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 18.00 Uhr	ag. / AM / Nutella Segnungsgottesdienst	Dreher Dreher
16. November Volkstrauertag	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	OfGo / T ag.	Nickel Bolz

Unser Gott, der uns überrascht

(ad) Unter diesem Titel dürfen auch wir eine Überraschung erleben und zwar wird am 3. August in Dasing wie in Stätzling ein besonderer Gast genau zu diesem Thema predigen. Pfarrer Labert Altemose aus New Smyrna Beach in Florida, USA, besucht unsere Gemeinde, nachdem ein ehemaliger Konfirmand ihn bei einem Urlaubsgottesdienstbesuch in den USA im Sommer 2013 kennen- und schätzen gelernt hat.

So vermittelte uns Valentin diesen Besuch und nachdem Pfarrer Altemose deutsche Wurzeln hat, wird er auch für uns auf Deutsch predigen. Seien Sie gespannt! Herzliche Einladung an alle, die den Start in die Sommerferien mit etwas amerikanischen Flair beginnen wollen.

Sonntag, 3.8. um 9.30 Uhr in Dasing und um 11 Uhr in Stätzling.

Aus dem Kirchenvorstand

Klausurwochenende des Kirchenvorstands

Auch dieses Jahr machten sich die Mitglieder des Kirchenvorstands zusammen mit Pfarrerin Dreher und Pfarrer Nickel, zum gemeinsamen Klausurwochenende vom 28. bis 30. März 2014 auf den Weg nach Riederau am Ammersee. Auf dem Plan standen die thematischen Schwerpunkte – Gottesdienst und Abendmahl. Erlebte und zukünftig gewünschte Gottesdienste, die wir als „Sternstunden“ bezeichneten, wurden von jedem Einzelnen vorgestellt. Dabei zeigte sich immer wieder, dass gerade die Vielfalt an Gottesdiensten, die wir in unserer Gemeinde feiern und erleben dürfen, allen Kirchenvorsteher/innen solche gottesdienstlichen Sternstunden bei uns ermöglichen. Anhand eines Briefes der Landessynode an die Kirchenvorsteher wollten wir uns zu den unterschiedlichen Verständnissen, Formen und Gestaltun-

gen der Gottesdienste austauschen. Die darin angeregten bewussten Abwägungen und Entscheidungen fanden wir in weiten Teilen in unserem vielfältigen Gottesdienstprogramm umgesetzt. So beschäftigten wir uns am Samstagmorgen vor allem mit theologisch-praktischen Überlegungen zur Feier des Abendmahls.

Unser Neubauprojekt, mit Berichten vom Spenden- und Bauausschuss, angeordnetem Einweihungstermin und weiteren Tagesordnungspunkten wurden in einer umfangreichen Kirchenvorstandssitzung besprochen.

Ansonsten freuten wir uns über strahlenden Sonnenschein und über die Möglichkeit, sich ohne Zeitdruck untereinander auszutauschen.

Für den Kirchenvorstand

Monika Göppel



von hinten links: Pfarrer Volker Nickel, Hans-Jürgen Kuhl, Dr. Eberhard Krauß, Peter Schindler, Alina Kracker, Pfarrerin Alexandra Dreher, Werner Ernestus, Monika Göppel, Nicola Sadzik, Marion Brockhoff, Ursula Braitmayer, es fehlt Dr. Ulrike Strerath-Bolz

Aus dem Kirchenvorstand

KV und KU – endlich kommt zusammen, was zusammengehört

(ad) Wenn gute Hausmannskost, sprich ein leckeres Gulasch, auf 50 hungrige Jugendliche trifft ...

Wenn Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher die Urlaubsvertretung für Gott auswählen ...

Wenn Mysterienspiele und modernste Filmtechnik das Evangelium von der Erlösung verkünden ...

Wenn Legobridgen zeigen, dass wir Jesu Kreuz brauchen, um den Sündengraben zu überwinden ...

... dann kommt endlich zusammen, was zusammengehört, nämlich der Kirchenvorstand und die Konfirmandenarbeit.

Am 22. Februar dieses Jahres war es soweit: Eine Abordnung des Kirchenvorstandes hat einen ganzen Konfissamstag besucht und mitgestaltet. „Was hat Jesu Kreuz mit mir zu tun?“ war das Thema dieses Tages, und so wurde anhand des Filmes „Bruce Allmächtig“ aufgezeigt, dass Menschen sich trotz aller guten Taten schwer damit tun, Gottes Wirken in dieser Welt zu ersetzen. Nach dem Scheitern von Bruce suchten die Konfis argumentativ nach geeigneteren Urlaubsvertretungen Gottes, und der

Kirchenvorstand vergab als Jury die entsprechenden Punktzahlen. Dass aber Menschen mit ihrem Hang zu Egoismus und Sünde nie ganz auf Gottes Seite gelangen können, zeigten das Mysterienspiel vom Tod Christi und die Legobridge. Allein der Glaube an Gott und die Erlösung durch Jesu Kreuzestod bringt zusammen, was zusammengehört: Gott und die Menschen.



Bei diesem nicht ganz einfachen Thema war die Mittagspause ein echtes Highlight, weil dank der Kochkünste des Kirchenvorstandes das Mittagessen ein kulinarischer Festschmaus war, bei dem alle gerne kräftig zulangten. Vielen Dank von allen Konfis und dem Konfileitungsteam an den Kirchenvorstand! Hoffentlich kommt nun jedes Jahr einmal zusammen, was zusammengehört!



Veranstaltungen

Benefizkonzert: Colours singt für das St. Vinzenz-Hospiz

Der Gospelchor Colours hat eine große Fangemeinde, die den Chor sowohl bei Gottesdiensten als auch bei Konzerten schätzt. Neben der Freude am Singen spielt bei Chorleiterin Beate Anton und den rund 40 Chormitgliedern immer auch das soziale Engagement eine große Rolle. Wohltätigkeitskonzerte gehören deshalb seit jeher fest zum Wirken von Colours.

Mit einem Benefizkonzert am Samstag, dem 20. September 2014 um 19 Uhr im Kolpingsaal Augsburg (Frauentorstr. 19) will der Gospelchor Colours den St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e.V. unterstützen. Seit mehr als 20 Jahren leistet der Verein Lebensbeistand für schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Über 100 ehrenamtliche und gut 30 hauptamtliche Mitarbeiter sind im Hospizdienst – ambulant, stationär und in Altenheimen – und in der Trauerbegleitung aktiv. Der Dienst finanziert sich weitgehend aus Spenden; dafür muss der Verein jedes Jahr rund 200.000 Euro aufbringen.



Unterstützen Sie den St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e.V. und genießen Sie ein bewegendes Konzert des Gospelchors!



Ökumenisches Gespräch:

Katholisch-evangelisch: Was uns verbindet und was uns trennt

Wir laden herzlich ein zu einer katholisch-evangelischen Gesprächsrunde, die an drei Abenden mit verschiedenen Themen in unserer Gemeinde stattfinden werden.

Dienstag, 30. September 2014 20 Uhr

Der Gute Hirte, Emporenraum:
Was katholische Priester und evangelische Pfarrer unterscheidet
Pater Geißler und Pfarrer Nickel

Dienstag, 20. Januar 2015, 20 Uhr

Der Gute Hirte, Emporenraum:
„Was verbindet uns bei Abendmahl und Eucharistie?“
Pater Hau und Pfarrer Nickel

Dienstag, 21. April 2015 dritter Abend

Monatsspruch September

Sei gefrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!

1. Chr 22,13

Ökumene

Neues aus St. Jakob

Was ist neu in St. Jakob?

Vor allem und zu unserer Freude haben wir einen neuen Pfarrgemeinderat. Zur Hälfte haben wir uns mit der Wahl im Februar erneuert: Mit Gaby Muhr als Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Armin Rabl als Stellvertreter, Horst Knotte, Andrea Bauer und Gertrud Schnur im Vorstand sind wir sehr gut aufgestellt. Der neue Pfarrgemeinderat und sein Vorstand freuen sich auf neue Aufgaben und wollen auch die gute ökumenische Zusammenarbeit hier in Friedberg fortsetzen.

Endlich beginnt auch unsere Kirchenrenovierung und wird uns wohl über den Sommer mit Gerüsten und Einschränkungen begleiten.

Ökumenisch ist das Stadtjubiläum ein Schwerpunkt: Gemeinsam ziehen wir am 22. Juni auf den Marienplatz und gemeinsam findet ein ökumenisches Nachtgebet auf dem Marienplatz am 25. Juni statt. Und sicher wird auch das interkulturelle Kochen beim Internationalen Freundschaftsfest am Samstag, wo der Imam, Pfarrer Nickel und ich uns das erste Mal gemeinsam an den Kochtopf wagen, ein (hoffentlich kulinarisches) Erlebnis!

Auch ein Abschied steht an: Nach genau 20 Jahren wird unsere Pastoralreferentin Stefanie Drewes St. Jakob verlassen. Zu den vielen prägenden Dingen, die sie in ihrer Zeit initiiert, unterstützt und mit Leben erfüllt hat, gehören auch das Friedensgebet der Frauen, der Weltgebets-tag und andere gemeinsame

ökumenische Aktionen. Nur sehr ungern lassen wir sie ziehen – tun es aber, weil sie ganz in die Notfallseelsorge der Diözese Augsburg wechseln wird. Wer Stefanie Drewes kennt, weiß, dass das ihr Traumjob ist. Für diese Aufgabe wünschen wir ihr Gottes Segen!

Verabschiedet wird sie am Pfarrfest - am 27. Juli 2014, um 10.00 Uhr.

Schön ist es, mit jedem Besuch im Guten Hirten oder auf dem Weg ins Krankenhaus die Entwicklung des neuen evangelischen Gemeindezentrums verfolgen zu können – ich freue mich schon auf die Einweihung!



Mit Gottes Segen für Sie alle

*Ihr P. Markus
Hau SAC*

Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu zeihen.

Sir 35,10

Veranstaltungen

Gottesdienste im Seniorenheim

Pro Seniore:
jeweils Donnerstag, 15.30 Uhr mit
Pfr. Nickel am 26. 6., 17. 7.,

AWO: jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr mit
Pfarrerin Dreher
am 16. 7., 6. 8., 24. 9., 22. 10.

750 Jahre Friedberg

21. 6., 12.00 bis 17.00 Uhr: Marienplatz, "Internationaler Tag", Internationales Freundschaftessen, die Suppe wird zubereitet von Pater Hau, Pfarrer Nickel und dem Imam.

22. 6., 10.30 Uhr: Festgottesdienst in Friedberg (Stätzling entfällt). Im Anschluss geht die evang. Gemeinde zu St. Jakob, dann gemeinsamer Weg zum Marienplatz und Übergabe eines Geschenkes an die Stadt.

25. 6., 22.00 Uhr: ökumenisches Nachtgebet. Davor Andacht im Guten Hirten, dann Sternwallfahrt mit Lichtern aus den verschiedenen Kirchen zum Marienplatz, mit Beteiligung der Chöre aller Kirchengemeinden.

Ökumene

20. 7., Predigttausch Pfr. Nickel predigt in St. Jakob

27. 9., ca. 19.30 Uhr Pfarrzentrum St. Jakob, „Lade deinen Nachbarn ein“: Essenseinladung an die türkische Gemeinde

Hauskreise

Fam. Eickenbusch
Tel: 0821 / 60 54 82
Fam. Rölle
Tel: 0821 / 267 90 75
Fam. Weindl
Tel: 08205 / 96 99 23
jeweils am: 3. 7., 18. 9., 2. 10., 16. 10., .

Kirchenchor

29. Juni Friedberg Jubelkonfirmation
27. Juli Friedberg

28. September
Kirchweih zusammen mit Chor und Orchester St. Pankratius
Musik: Chöre aus der „Schöpfung“ von Josef Haydn

Gospelchor

25. 6., 20 Uhr Marienplatz Taizésingen
13. 7., mittags Gemeindefest
20. 9., 19 Uhr Benefizkonzert im Kolpingsaal in Augsburg, Frauentorstraße für das St.-Vinzenz-Hospiz

Meditatives Tanzen

Tanztag am 11. Oktober, 10 bis 16 Uhr in der Zachäuskirche

Singkreis
Mo. 1-2 x monatlich
Im Emporenraum
Info:
Andrea Rinsdorf
Tel. 0821/2591980

Bibelkreis
1 x monatlich.
Termine bei
Jürgen Bolz, Tel.
0821/6610713

Gruppen und Kreise - die Gemeinde lädt ein

**Ökumenisches
Vespergebet**
Mi. 18.30 Uhr St.
Georg, Fr. 18.00
Zachäuskirche

Seniorenkreis
jeweils montags,
20. Oktober
14 Uhr in Friedberg

Taekwondo
Do. 18-19.30 Uhr
mit Pfr. Sokol
Tel: 78 09 629
Stätzling

Männerabend
Dienstag, 15. 7.
und 21. 10.
20.00 Uhr im Stüberl
Friedberg mit
Pfr. Nickel

**Kindergruppe
Lamperl**
mit Nathalie Reichenbach
Tel.: 263 85 43
jeden Dienstag 16.30-
17.30Uhr
Jugendraum Friedberg

Gospelchor
Proben Mo. 20.15
Uhr, wöchentlich
Beate Anton
Tel: 78 091 09

Kneipp-Gymnastik
Mi. 14.30 Uhr,
wöchentl., Stä.,
Fr. Lewandowski
Tel. 781725

Kirchenchor
Proben Mi. 20.00
Uhr, wöchentlich
Monika Liebhäuser
Tel. 78 11 77

**Jugendtreff im
Jugendraum,
Friedberg**
Fr. 19-22 Uhr
wöchentlich

Newcomer wieder da

Jeden Freitag
17.30 bis 19.00 Uhr im Ju-
gendraum in Friedberg
Marietta Weindl
Tel: 718758 oder auf
facebook

Mutter-Kind-Gruppen
Friedberg,
Fr. Koch-Grimm
Tel. 58920075
Stätzling
Tel. 2781836

**Frauen-Single-
Runde**
Irmgard Greibold,
Tel 78 29 16

Gebetstreffen

Gebet für die Gemeinde, für
Friedberg und die Welt
mit Brigitte Nickel,
Tel. 0821-2611636
Jeweils 20.00 Uhr,
1 x pro Monat, Termine siehe Aus-
hang und Abkündigungen

Kirchenvorstandssitzung
jeweils 19.30 Uhr:

26. Juni, Friedberg
24. Juli, Stätzling
25. Sep., Friedberg

Meditativer Tanz
jeweils 20-22 Uhr,
Rita Steiner,
Tel. 79 35 99
27.6. K, 11.7. K, 19.9 K
(K=kath. Pfarrheim Stätzling,
Z=ev. Zachäuskirche)

Frauenkreis

Monika Göppel
Tel 601990

Gottes Segen zum Geburtstag

03.07. Otto Scharbert (84)	21.08. Katharina Klein (95)
05.07. Elfriede Kuschinsky (92)	22.08. Margarete Reinhardt (89)
06.07. Anneliese Riedermeir (85)	22.08. Edeltraud Zech (87)
15.07. Rosemarie Schwarzer (80)	22.08. Gerda Keckeisen (82)
16.07. Klaus Stötzer (81)	25.08. Magdalena Herter (89)
18.07. Ingeborg Scheu (81)	25.08. Helmut Zimmerer (86)
19.07. Renate Henschel (80)	27.08. Georg Koch (82)
20.07. Leokadia Niemann (85)	28.08. Margot Fuchs (82)
21.07. Gudrun Gass (84)	29.08. Rudolf Schramm (89)
21.07. Asta Märkl (95)	30.08. Maria Otto (91)
25.07. Gerhardt Velde (86)	30.08. Irene Schmidt (85)
25.07. Gunar Klüglich (83)	31.08. Ilse Egger (86)
26.07. Friederike Kuppek (85)	31.08. Volkmar Voigt (83)
30.07. Manfred Link (87)	31.08. Adolf Richter (81)
31.07. Maria Roll (90)	04.09. Christa Walczak (80)
31.07. Johann Schuster (85)	05.09. Uta Heinsdorff (81)
03.08. Rosemarie Scheuermann (81)	10.09. Hannelore Fasold (80)
06.08. Brunhild Krippel (80)	11.09. Edgar Wurst (96)
09.08. Annemarie Beyer (91)	11.09. Walter Pollmer (86)
09.08. Ellen Luft (86)	15.09. Wolfgang Frenzel (86)
10.08. Gerda Reischl (82)	17.09. Wera Sobota (83)
11.08. Katharina Gruber (92)	18.09. Margit Sollich (85)
11.08. Ely Kellner (84)	20.09. Heinz Langmann (89)
12.08. Arno Krüger (85)	21.09. Helmut Fenneberg (87)
12.08. Klaus-Dieter Radke (81)	26.09. Hildegard Hagemann (100)
18.08. Ernst Deffner (85)	27.09. Anni Eichner (91)
18.08. Renate Winkler (84)	30.09. Erika Walter (94)
19.08. Erika Meindl (95)	30.09. Ewald Gebauer (81)
20.08. Heinz Speckner (85)	

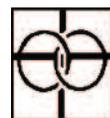


Freud und Leid



Getauft wurden

Ann-Sophie Doderer, Augsburg
 Fabian und Felice Klaus, Friedberg
 Leon Fischer, Wulfertshausen
 Louis Blaschke, Friedberg
 Timo Heggenstaller, Friedberg
 Julian Jaufmann, Friedberg
 Lea Speidel, Wiffertshausen



Getraut wurden

Daniel Toth und Sarina Toth,
 geb. Weindl, Friedberg
 Harald Bögl und Heidi Killer-Bögl,
 geb. Killer, Dasing
 Daniel Jaufmann und Nina Jaufmann,
 geb. Kaczorek, Friedberg



Bestattet wurden

Liselotte Backhaus, 93 J., Friedberg
 Helga Henninger, 72 J., Friedberg
 Diethard Große, 70 J., Friedberg
 Hildegard Böhm, 94 J., Friedberg
 Günther Voigt, 78 J., Friedberg
 Alfred Knoth, 70 J., Dasing
 Edith Lindh, 84 J., Mering
 Uwe Becker, 78 J., Friedberg
 Alida Donle, 51 J., Friedberg
 Leonie Löffler, Stätzing

Kontakte

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Friedberg mit den Kirchen

- Der Gute Hirte
 Herrgottsruhstr. 1, 86316 Friedberg
 Tel. 0821/60 33 25
 Fax 0821/588 67 97
 pfarramt@friedberg-evangelisch.de
 der-gute-hirte.friedberg@t-online.de
 www.friedberg-evangelisch.de
 Pfarrer Volker Nickel
- Pfarrerin Claudia Fey
 zur Zeit in Elternzeit
- Zachäuskirche
 Pfarrer-Bezler-Str. 23, 86316 Stätzing
 Tel. 0821/278 18 36
 Fax 0821/278 18 37
 zachaeuskirche.staetzing@t-online.de
 www.friedberg-evangelisch.de
 Pfarrerin Alexandra Dreher

Bürostunden im Pfarramt Friedberg
 Montag, Dienstag und Freitag
 10 bis 12 Uhr,
 Mittwoch von 16 bis 18 Uhr
 Sekretärin: Gisela Bickel

Kindergarten:
 Tel. 0171/1825788

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
 Monika Göppel
 Tel. 0821/601990
 Stv: Peter Schindler
 Tel. 0821/782729

Spendenkonto:
 Stadtparkasse Augsburg
 IBAN: DE 40 7205 0000 0000 009167
 BIC: AUGSDE77XXX



Gemeinde trifft sich! – das etwas andere Gemeindefest

Am Sonntag, den 13. Juli 2014 trifft sich die evangelische Gemeinde um 11 Uhr zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst in der Zachäuskirche Stätzling mit der Vorstellung der neuen Konfirmand/innen.

Danach versammeln wir uns – wie in den alten Zeiten – ums Feuer, das heißt: Wir grillen gemeinsam auf dem Gelände der Zachäuskirche.

Um das Miteinander und die Gespräche zu stärken, versorgen sich bitte alle selbst, indem sie Folgendes mitbringen:

- Grillgut
- Salate für ein gemeinsames Buffet
- Geschirr und Besteck
- Getränke

Wir sorgen für den Grill und für den Nachttisch:

Es gibt ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee.

Für die kleineren Kinder wird es im Garten wie immer ein Spiel- und Bastelangebot geben.

Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt, einfach alle!

